

ROT-WEISSES SPRACHROHR



2 / 1966



OFFENBACHER
RUDERVEREIN
1874 e.V.

VEREINS - MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 41 19 37
BOOTSHAUS AN DER MAINFAHRE
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS



Briefanschrift: Kurt Schlumberger, Offenbach am Main, Frankfurter Straße 82
Pressewart: Paul Reitz, Offenbach/M. Rumpenheim, Waitzenäckerstraße 12, Telefon 88 33 63
Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 26222 · Bankkonto: Städt. Sparkasse Offenbach/M, Girokonto 128
Deutsche Bank, Filiale Offenbach/M, Kto. 34615

36. Jahrgang

Juni/Juli

2/66

Die Besserwisser!

(aus der Vereinszeitschrift des Ludwigshafener RV)

Am Stammtisch im Vereinslokal
Tagt jener kluge Kreis,
Der alles zu bestänkern hat
Und alles besser weiß.

Er meckert über'n Hauptvorstand
Und die Abteilungsleiter,
Den Ruderausschuß, Jugendwart
Und auch den Trainingsleiter.

Der Jugendwart hat keinen Dunst
Vom Sport und anderen Sachen.
Wie kann man so 'ne Flasche nur
Zum Jugendleiter machen?

Kurzum — es ist 'ne Schweinerei,
Mit einem Wort zu sagen.
Den ganzen Vorstand sollte man
En bloc zum Teufel jagen.

Doch auf der Hauptversammlung dann,
Wenn's geht ums Mitarbeiten,
Dann ist der Kreis der Stänkerer
Ganz stumm und ganz bescheiden.

Dann hört man ihre Stimmen kaum
In dem Versammlungssaal.
Das einz'ge, was sie machen, ist:
Sie rufen „Wiederwahl!“

Vom Rudern

Die Rudersaison 1966 ist inzwischen angelaufen und beim Erscheinen des vorliegenden Heftes sind die ersten Regatten bereits hinter uns. Heute können wir uns nur auf eine Vorschau beschränken.

Aber zunächst fand am 20. März der traditionelle Gerbermühllauf in Frankfurt/M. statt. Auch wir hatten einige Ruderer gemeldet. Leider landeten aber alle nur im Mittelfeld. Lediglich unsere Annemarie Schambil konnte in der Gruppe für Frauen aller Klassen einen sehr wertvollen zweiten Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Das Rudertraining wurde mit der Trainingsverpflichtung am 3. April 1966 offiziell begonnen, was aber nicht besagt, daß nicht bereits vorher eifrig trainiert worden wäre. Alle verpflichteten Ruderer waren auch eifrig im Wintertraining zur Vorbereitung der Regattasaison 1966 tätig. Verpflichtet haben sich:

Annemarie Schambil	Frauen-Senior-Einer
Wolfgang Becker	Leichter Jungmann-Einer
Wilfried Maruschewski	zusammen mit W. Becker im Jungmann-Doppelzweier
Jürgen Feldpusch	Jgd.-Einer Jahrg. 1948/49
Kurt Schäfer	Jgd.-Einer Jahrg. 1948/49
Joachim Pulver	Jgd.-Doppelzweier Jg. 1948/49
Rolf Gensler	
Bodo Steiner	Jgd.-Doppelzweier Jg. 1950/51
Reinhard Zaruba	und einzeln im Jugend-Einer

Die erste vom ORV beschickte Regatta findet am 22. Mai 1966 in Frankfurt am Main statt. Alle oben erwähnten Bootsgattungen mit den angeführten Ruderern gehen an den Start, so daß insgesamt sieben Rennen bzw. Einheiten gefahren werden.

BÜRO *Werner*

Einrichtungshaus für Büroustattung und Organisation

Offenbach/Main · Ruf Sa.-Nr. 801 41 · Waldstraße 5 (am Markt)

Eigene Reparaturwerkstätte — Lieferung frei Haus

Der nächste darauf folgende Start ist dann an den beiden Pfingstfeiertagen in Aschaffenburg zur Nachwuchs-Regatta.

Hier starten: An beiden Feiertagen je einmal der Jungmann-Doppelzweier und einmal der Leichte Jungmann-Einer mit Wolfgang Becker. Außerdem die Jugendlichen Jürgen Feldpusch und Kurt Schäfer jeweils im Jugend-Finer Jahrgang 1948/49 und Rolf Gensler und Joachim Pulver im Jugend-Doppelzweier Jahrgang 1948/49.

Für die jüngeren Jahrgänge sind in Aschaffenburg leider keine Startmöglichkeiten und ist dies den Jugend-Regatten vorbehalten.

Soweit der aktive Sport unserer Ruderer.

Seit einigen Wochen betätigen sich die ersten sechs Jugendlichen der Jahrgänge 1953/54 unter Anleitung von Kurt Schäfer. Es ist geplant, diese vorbereitende Jugend-Ruderarbeit noch weiter auszubauen mit dem Ziel, diesen Jugendlichen eine gute technische Grundlage zu geben, damit sie dann bei Erreichen der Altersgrenze zum aktiven Rudern bereits eine fertige, zumindest technische Ausbildung hinter sich haben. — Und nun hoffen wir auf Erfolge unserer Ruderer, und wir wünschen ihnen viel Glück zum neuen Beginn.

Freuen würden wir uns alle, wenn unsere Mitglieder auf den Regatten zahlreich vertreten wären und unsere Ruderer lautstark unterstützen würden.

Der Ruderausschuß

Vom Hockey

Bis auf die 1. und 2. Herren haben unsere Mannschaften die Punktspielrunde 1965/66 abgeschlossen, und wir können mit dem Ergebnis recht zufrieden sein.

Wie allgemein bekannt, stecken unsere 1. Herren noch im Abstiegsstrudel, und erst der letzte Spieltag am 22. Mai 1966 wird klären, wer den Gang in die Verbandsliga antreten muß; der THC Hanau oder wir.

Selbst wenn unsere 1. Mannschaft den Klassenerhalt nicht schaffen sollte, werden wir uns auch nicht entmutigen lassen, sondern versuchen, in der nächsten Saison erneut zu den engsten Bewerbern zu zählen. Unsere Spieler haben im Oberhaus viel dazugelernt, und wer die Mannschaft gegen TEC Darmstadt, Sachsenhausen/Forsthausstraße, SC 80 Frankfurt und RK Rüsselsheim spielen sah, wird unseren Optimismus verstehen.

Die 2. Herren dürften ihren Mittelplatz in der Tabelle bis zum Saisonschluß wohl behalten.

Unsere Damen landeten an vierter Stelle in der Oberligagruppe und die Mädchen holten sich ihre sechste Hessenmeisterschaft.

Die Freude hierüber wird jedoch gedämpft, da es um das Mädchen-Hockey in Hessen sehr schlecht bestellt ist. Waren es im Vorjahr noch sieben Mannschaften, die sich um den Titel bewarben, so sind es heute ganze vier Mannschaften, die die Punkt-runde voll durchstanden.

Unsere Knaben haben viel dazugelernt. Gingen im Vorjahr noch alle Spiele verloren, so können sie jetzt auf drei Siege verweisen. Bei sechs Mannschaften in der Gruppe B stehen sie auf dem vorletzten Platz.

Die Altherren/Senioren-Mannschaft nimmt zwar an den Punktspielen nicht teil, doch auch ihr Freundschaftsspielverkehr bietet ausreichend Gelegenheit zu sportlicher Betätigung. U. a. besuchte die AH das große Oster-Turnier des HC Bad Kreuznach und das AH-Turnier von Schwarz-Weiß Essen am 30. 4./1. 5. 1966. Nennenswerte Erfolge wurden leider nicht erzielt. Vier Niederlagen und zwei Unentschieden stehen ganze zwei Siege gegenüber.

Unsere Jugendmannschaft ist bedauerlicherweise zur Zeit nicht spielfähig. Es fehlen uns insbesondere die Jahrgänge 1948, 1949, 1950 und 1951. Mit den verbliebenen Jugendlichen dieser Altersgruppen läßt sich keine komplette Mannschaft bilden, und wir sind gezwungen, sie in der 2. Herrenmannschaft einzubauen, damit die jungen Leute wenigstens Spielmöglichkeiten haben.

Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe unserer Vereinsmitteilungen fliegen auch auf dem Tennisplatz wieder die Bälle. Wir hoffen und wünschen, daß eifrig darauf gespielt wird, damit sich die Arbeit, die sich einige unserer Mitglieder gemacht haben, auch lohnt. Der Platz wurde gänzlich überholt und befindet sich nach Feststellung eines Experten in ausgezeichnete Verfassung.

Emil Armanski

Ludwig Mitscher

Bauschlosserei

Offenbach am Main

Gartenfeldstraße 8 - Telefon 85 35 08

Balkon- u. Treppengeländer,

Hauseinfriedigungen,

Terrassenüberdachungen

Getränke aller Art

Konrad Pohl Söhne

Ffm.-Fechenheim

Löhnungsgasse 17—19

Telefon 41 29 82

Sportler kaufen Bekleidung, Geräte und Ausrüstung im Fachgeschäft

SPORT GRÄCMANN

KLEINER BIERGRUND 5 · AM MARKT · TELEFON 82106

Fabriklager der **Klepper-Werke Rosenheim** für Mäntel, Boote und Zelte

Jahreshauptversammlung

am 1. April 1966 im Bootshaus-Saal

Auf Grund der vorjährigen Satzungsänderung wurde bei der diesmaligen Jahreshauptversammlung kein neuer Vorstand gewählt. Nach den verschiedenen Ressortberichten fand eine Entlastung des Vorstandes statt.

Knapp zwanzig Prozent aller Mitglieder, größtenteils junge Mitglieder, was besonders erfreulich ist, hatten sich eingefunden. Diese Zahl ist insofern zufriedenstellend, wenn man bedenkt, daß ein Teil unserer Mitglieder Jugendliche ohne Stimmberechtigung sind. Trotzdem konnte festgestellt werden, daß sich auch einige Jugendliche für die Vereinsgeschelnisse interessierten.

Bedauerlich war, daß die älteren und alten Mitglieder zahlenmäßig nur sehr gering vertreten waren. Sollte dies ein Zeichen der Zeit sein?

Die Tagesordnung verlief glatt und schnell, so daß im Anschluß noch ausreichend Zeit zu einem gemüthlichen Beisammensein in unseren Gasträumen blieb.

Neuaufnahmen:

Doris Sauer, Offenbach a. M., Schubertstraße 25 (Rudern)
 Christel Schäfer, Offenbach a. M., Wilhelmsplatz 19 (Rudern)
 Robert Müller, Offenbach a. M., Bieberer Straße 24 (Rudern)
 Thomas Hoffmann, Offenbach a. M., Geishornstraße 10 (Rudern)
 Wolfgang Werth, Ffm.-Fechenheim, Baumerstraße 65 (Rudern)
 Gerhard Maruschewski, Offenbach a. M., Marienstraße 114 (Rudern)
 Ralf Abel, Offenbach a. M.-Rumpenheim, Kurhessenstraße 21 (Rudern)
 Peter Bahmann, Offenbach a. M.-Bürgel, Weilburger Weg 11 (Rudern)

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern. Wir hoffen, daß sie sich recht bald bei uns wohlfühlen werden.

Hier wird gelästert!

1. In einer der letzten Vorstandssitzungen wollte einer der anwesenden Herren unbedingt einem zweiten Herrn einen besseren Mantel verpassen!
 Aber schließlich konnte es doch gemerkt werden, denn derselbe soll etwas zu weit gewesen sein. Es war aber kein „Nassauer“!
2. Dem Vernehmen nach soll sich ein leichtsinnig gewordener Herr jetzt ernsthaft darum bemühen wollen, das AH-Rudern wieder in Gang zu bringen.
 Nach jahrelanger AH-Tätigkeit im Verborgenen sollte dies zu Erfolgen führen?
3. Unser Lagerraum für Heizöl muß mit einem Spezialanstrich zur Abdichtung des Bodens versehen werden. Wie zu hören war, soll dieser Anstrich nunmehr nach monatelanger bester Vorbereitung endlich aufgebracht werden. Stimmt das auch?
 Hoffentlich ist dies keine Ente!

Rund um's Bootshaus

Es regt sich was bei unseren früheren Kanuten und den neu hinzugekommenen Besitzern von Segel- und Motorbooten. Wenn alles klappt, werden wir demnächst wieder eine Segel- und Kanu-Abteilung haben. Hinter dem Bootshaus neben dem Saal-Notausgang ist beabsichtigt, einen Land-Liegeplatz für größere Segelboote abzugrenzen. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits. Sollten noch weitere Interessen vorhanden sein (auch neue Mitglieder), so bitten wir diese, sich mit Herrn Kurt Schlumberger in Verbindung zu setzen. Herr Schlumberger wohnt in der Frankfurter Straße 82.

Der Saalusbau bzw. die Fertigstellung des Saalaufganges geht zwar nur sehr langsam weiter, aber er geht weiter, und zwar alles in Selbsthilfe, und dabei muß man auf die Zeit der wenigen aktiven Mitglieder Rücksicht nehmen. Inzwischen ist die Einrichtung der Garderobe im Rohbau fertig geworden, d. h. die Rohgestelle stehen. Der Natursteinbelag für die Brüstung der Treppe und die Fensterbank im Vorraum des Saales ist beschafft und soll zugeschnitten werden. Wenn dies gemacht ist, kann der Schlosser die Handläufe im Treppenhaus anbringen und wir hoffen stark, daß diese Arbeiten zügig weitergehen können.

Dann müßten die Putzer nochmals Nacharbeiten machen, so daß die Innenarbeiten durch Tapezierer und Maler den Abschluß bilden können. Die doppelflügelige Tür zwischen Treppenhaus / Garderobe und Saal ist ebenfalls bei einem unserer Mit-



Heutzutage



Geldanlage



Städtische Sparkasse
Offenbach am Main



glieder in Arbeit. Für alle diese Arbeiten können wir gar nicht genug Dank sagen, denn nur wer selbst mit solchen Tätigkeiten umgeht, weiß, was es bedeutet, derartiges zu machen. Es sind immer Geschäftsleute, welche die eigenen Geschäfte wegen dem ORV zurückstellen müssen und das nicht nur einmal. Meist sind es bei ähnlichen Arbeiten immer wieder die gleichen Mitglieder. Und das sollten wir danken, indem wir dies durch Bootshausbesuch würdigen und da und dort einmal ein freundliches Wort anbringen. Oder noch besser, indem auch einmal andere etwas beitragen.

Wachablösung im DRV

Der 38. Deutsche Rudertag fand vom 25. bis 27. März in der Hansestadt Lübeck statt. Am Samstag hatten sich in der etwas kahlen und auch recht kühlen Hansehalle 220 Delegierte eingefunden, welche immerhin 1080 Stimmen der angeschlossenen Vereine vertraten.

Bei strahlender Sonne und recht steifem Nordost zogen es sogar sehr bald die Herren teilweise vor, ihren Mantel anzuziehen, da die Warmluftheizung scheinbar auf turnerische und leichtathletische Leistungen eingestellt war und weniger auf eine Delegiertenversammlung, wobei relativ wenig gelaufen oder gar gesprungen wird. Am Nachmittag waren dann die Temperaturen verbessert und vertretbar.

Also ein ausgesprochen recht kühler Rudertag, welcher sich erst in den Nachmittagsstunden erwärmte und Begeisterung hervorrufen konnte, als man unter großem Beifall und einstimmig dem Vorschlag des bisherigen Vorsitzenden Dr. Walter Wülfing gerne folgte und den jungen Kameraden Dr. Claus Hess aus Würzburg zum neuen 1. Vorsitzenden des DRV wählte. In der ersten Amtshandlung des neuen Präsidenten wurde Kamerad Dr. Walter Wülfing nach 17jähriger erfolgreicher Tätigkeit unter verstärktem Beifall einstimmig zum Ehrenmitglied des DRV auf Lebenszeit ernannt. Abschluß und Krönung dieser Wachablösung in der Spitze des DRV waren die Laudatio des FISA-Präsidenten Thomas Keller auf seinen alten Freund Dr. Walter Wülfing und der herzliche Willkomm und Glückwunsch dem jungen Nachfolger Dr. Claus Hess. Es war letztlich die Bestätigung einer sehr langen und sehr aufrichtigen Freundschaft, welche auch ebenso herzlich dem jungen 32jährigen Vorsitzenden gilt.

Der neue Vorstand des DRV setzt sich wie folgt zusammen:

Ehrevorsitzender:	Dr. Walter W ü l f i n g , Hannover
Erster Vorsitzender:	Dr. Claus H e s s , Würzburg
Stellv. Vorsitzende:	Dr. Karl A l e t t e r , Kaiserslautern Peter V e l t e n , Düsseldorf
Schatzmeister:	Martin B o e t t c h e r , Berlin
Frauenwartin:	Frau Ingrid D i e t e r l e , Offenbach
Vertreter der Landesruderverbände:	Hans R i c h t e r , Regensburg

Zu **Ehrenmitgliedern des DRV** wurden die bisherigen VA-Mitglieder Theo K r e b s , Berlin und Dr. Clemens P e t e r s , Ludwigshafen ernannt.

Zu den wichtigsten Entscheidungen dieses Rudertages gehören die Aufnahme der Landes-Ruderverbände in den DRV.

Das Programm der Eichkranzrennen (nur für Jungmannen) wird dahingehend erweitert, daß vollständige FISA-Bootsgattungen darin vertreten sein werden; außerdem wurde der Verbandsbeitrag auf DM 3,— festgesetzt.

An gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden geboten ein wohlgelungener Kameradschaftsabend am Freitagabend, der große Festball im Kurhaus Travemünde am Samstagabend sowie die Feierstunde am Sonntagvormittag in der Kongreßhalle der Hansestadt Lübeck.

Und das geht uns alle an

Im Ruderbericht ist bereits davon gesprochen, daß wir jetzt auch jugendliche Ruderer mit 12 und 13 Jahren langsam ausbilden. Diese sollen in spielerischer Form die Technik des Ruderns in etwa zwei bis drei Übungsstunden je Woche erlernen. Wer will, kann auch öfters im Bootshaus sein. Unser Kurt Schäfer wird sich alle Mühe geben, den Jugendlichen etwas beizubringen. Auch andere stehen mit ihrem Rat gerne zur Verfügung. Deshalb die herzliche Bitte an alle unsere Mitglieder, werbt Jugendliche bereits mit 12 bis 13 Jahren für unseren schönen Sport.

Da unsere Hockey-Abteilung ebenfalls Jugendliche dieser Altersgruppen ausbilden kann, bietet der ORV auch hierzu genügend Gelegenheit. Ausbilder stehen ausreichend zur Verfügung.

Lassen Sie sich die Jugendlichen im Bootshaus melden. Die Ruderer täglich abends und wer Hockey spielen möchte, dienstags und donnerstags abends, ebenfalls im Bootshaus. rtz.

Aus der ORV-Familie

Grüße erreichten uns von:

Evi Boeser von der Hochalm, Kreuzeckbahn Garmisch
 Fritz Böhm und Chr. Merz vom Deutschen Rudertag in Lübeck
 Wilma und Albert Schorr aus Obergurgl/Tirol
 Alfred Gottlieb und Frau vom Faschinajoch/Vorarlberg

Als Vermählte grüßen:

Wolfgang Siegler und Frau Christel, geb. Don
 Manfred Huber und Frau Brigitte, geb. Roth

Verlobt haben sich:

Bernd Siegler mit Fräulein Ingrid Landauer
 Horst Keller mit Fräulein Angelika Hoffmann

Es bedanken sich:

Manfred Huber und Frau anlässlich der Glückwünsche zur Hochzeit;
 Joachim Weipert und Frau anlässlich der Glückwünsche zur Hochzeit;
 Wolfgang Siegler und Frau anlässlich der Glückwünsche zur Hochzeit;
 Bernd Siegler und Braut anlässlich ihrer Verlobung;
 Willy Schnabel anlässlich seines 50jährigen Berufsjubiläums;
 Hermann Pauthner anlässlich seines 60. Geburtstages;
 Ernst Hofmann (ORG Undine) anlässlich seines 70. Geburtstages.

Werbt neue Mitglieder im Bekanntenkreis!

Spezialgeschäft für Foto-Amateure
Fotoapparate, Schmalfilmgeräte
Projektionsapparate
Lichtbildwände - Foto-Zubehör
Dia-Rähmchen - Dia-Serien
la Colorarbeiten

Foto-Will, Offenbach-M.
 Geleitsstraße 32, Telefon 86225

10 Wochen-raten

Den neuen prächtigen Katalog auf Anforderung kostenlos.

Schuhe
Kleidung
Wäsche
Leder-waren
Uhren
Haushalt-geräte
Polster-möbel
Spielzeug
Spiri-tuosen

Friedrich BAUR GmbH
 Burgkunstadt



Kohlen-Messmann
 Waldstraße 4 Telefon 811050



FRIEDR. KOHLER

- MALEREI
- ANSTRICH
- VERPUTZ

OFFENBACH (MAIN)
 Senefelder Str. 113 · Tel. 84060

ARÖLÜ
Anti - Ruß - ÖLSPARER

Sparsamster Ölverbrauch
Geruchlose & rußfreie Verbrennung

für 70 cbm für 90 cbm
 DM 17,50 DM 19,50

FISCHER & SCHAUBACH
 Groß- und Einzelhandel
Offenbach-Main
 Geleitsstr. 36 · Ruf 8 2087, 887126

VERSICHERUNGSBÜRO
Hans Kremp & Hans Wickenhäuser

GENERALAGENTUR DER FRANKFURTER
ALLIANZ-VERSICHERUNGS-A.G.

Versicherungen aller Art - Finanzierungen
OFFENBACH (MAIN), Bleichstraße 47 (am Wilhelmsplatz)
 Telefon 885150 und 882341

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Juni :

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Wolfgang Schaffstein | 19. Karin Leilich |
| 4. Hans-Jürgen Hallmann | 20. Erich Kunkel |
| Armin Reitz | 22. Peter Hörber |
| Werner Schultheis | Fritz Krause |
| 5. Irmi Zimmermann | Lieselotte Reichard |
| 7. Ernst Böhm | Kurt Schlumberger |
| 8. Gundi Buchsbaum | 26. Willy Schnabel (65) |
| 9. Michael Pulver | Ralf-Falko Schröder |
| 10. Ludwig Gräcmann | Karlheinz Schultheis |
| Doris Stützel | 27. Ursula Hauk |
| 11. Norbert Hertlein | Hans Hillenbrand |
| 13. Annemarie Ritter | Bärbel Symalla |
| 17. Hans Busch | 28. Karl Petri |
| Günther Seifert | Ludwig Siegler (60) |

im Juli :

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Gabriele Weismantel | 13. Charlotte Elster |
| 3. Willibald Schmidt | 14. Rüdiger Hoff |
| Klaus Simon | 16. Jürgen Reitz |
| 4. Renate Eifert | 19. Eckhardt Appel |
| Wilhelm Laudenschach | Brigitte Armanski |
| Willi Pehl | Hans Schröder |
| 5. Heinz Dehe | 22. Gustav Müller (65) |
| Manfred Dittmar | 23. Cornelia Knaack |
| Wolfgang Kulmai | 25. Fritz Pieper |
| 6. Walter Leonhardt | 26. Eckhard Dick |
| Otto Schultheis | Ralf Jakubowski |
| 7. Karin Jürgensen | 27. Steffen Hertlein (2) |
| 8. Christa Frohmüller | 29. Wolfgang Kettelhake |
| Theo Krebs | Dieter Schiela |
| 9. Helga Laschitzka | Brigitte Schmidt |
| Hermann Schmidt (87) | Hellmut Wildhirt |
| Harald Weisker | 31. Hannelore Gackenhaimer |
| 11. Anita Kroher | Peter Urmoneit |

Termin-Kalender

- 29./30. 5. **Gießen** — **Regatta** mit internationaler Beteiligung
Aschaffenburg — Nachwuchs-**Regatta**
- 4./ 5. 6. **Koblenz** — Gemischte **Regatta**
Heidelberg — Internationale **Regatta**
- 11./12. 6. **Mannheim** — Internationale 79. Oberrheinische **Regatta**
 12. 6. **Offenbach a. M.** — Frauen- und Jugend-**Regatta**
- 18./19. 6. **Hanau** — Gemischte **Regatta**
Kassel — Gemischte **Regatta**
- 25./26. 6. **Frankfurt a. M.** — Internationale **Regatta**
 26. 6. **Neckarelz** — Jungruderer-**Regatta**
- 2./ 3. 7. **Offenbach a. M.-Bürgel** — Gemischte **Regatta**
- 9./10. 7. **Schweinfurt** — Internationale **Regatta**
 (55. Fränkische Verbandsregatta)
10. 7. **Mannheim** — Jungruderer, Frauen- und Gig-**Regatta**
- 16./17. 7. **Bad Ems** — Gemischte **Regatta**
 17. 7. **Eberbach** — Gemischte **Regatta**
- 23./24. 7. **Würzburg** — Gemischte **Regatta**
- 30./31. 7. **Karlsruhe** — Internationale **Regatta**
- 13./14. 8. **Hannover** — **Deutsches Meisterschaftsrudern**
- 7./11. 9. **Bled/Jugoslawien** — **Ruder-Weltmeisterschaften**

Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe unserer Mitteilungen ist am
 10. Juli 1966.

Zuschriften **bitte rechtzeitig** an Paul Reitz, Offenbach am Main-Rumpenheim,
 Waitzenäckerstraße 12, Telefon 883363